

I N H A L T

I. BUCH DER ZEIT

- 1886 -

	Seite
Zum Eingang	9
Vorfrühling 1 Silberne Kätzchen der Weide ...	13
„ 2 Noch stellt der Wald sich taub und tot	14
Frühling 1 Die Ammer flötet tief im Grund ...	14
„ 2 Auf der grünen Hallelujawiese ...	15
„ 3 Und mitten, mitten in all dem Lenze	15
Berliner Frühling	16
Een Boot is noch buten!	22
So einer war auch er!	24
Ein Abschied	25
Winter	27
In himmelblauer Ferne.....	27
Phantasmus 1 Ihr Dach stieß fast bis an die Sterne	28
„ 2 Durch eine unverdiente Gnade ...	29
„ 3 Die Nacht verrinnt	30
„ 4 An seiner Kettenkugel schleppe ...	31
„ 5 Und wieder hat das Rad der Stunde	32
„ 6 Ein Königreich für eine Leier! ..	33
„ 7 Nun hat der Morgen seine Tore ...	34
„ 8 Schlag zu, mein Herz	36
„ 9 Und als der Morgen um die Dächer	37
Rückblick	38

II. PHANTASUS

- 1898—1899 -

	Seite
Über die Welt hin ziehen die Wolken.....	41
Fern liegt ein Land!	41
Vor meinem Fenster	42
Aus einem Kornfeld	42
Zwischen Gräben und grauen Hecken	43
Durch die Friedrichstraße	44
Im Tiergarten	44
Schönes, grünes, weiches Gras.....	45
In einem Garten	45
Ich weiß	46
Auf einem vergoldeten Blumenschiff	47
Rote Rosen	47
Purpurne Zitronenwälder	48
In rote Fixsternwälder	48

III. DIE BLECHSCHMIEDE

- 1902—1925 -

Motto.....	51
Prolog	51
Der kleine und der große Pan	53
Tönende Strophen	54
Der Mond.....	55
Bild.....	57
Walpurgisnacht	57
Dafnis	58
Dafnis und seine Gesollen	61
Bozen.....	62
Würzburg.....	62

	Seite
Der Bauer.....	64
Sonderling	65
Wie alles ruht!	65
Denk nicht zurück!	66
Deutsches Ritornell	66
Trost als Widerspiel.....	66
Michelangelo	67
Zwei alte Weiden	71
Mein Phantasus	72
Odysseus	73
Jugend	76
Stimme	77
Grabschrift	78
Epilog	78

IV. Dafnis

- 1904 -

Er brohbt erst sein Säyten=Spühl	81
Er will mit ihr spazziren gehn	83
Er spazzirt durch den Morgen	84
Er hört mit ihr den Gufguf schreyn	85
Er klagt / daß der Frühling so kortz blüht ..	86
Er läßt nie sein Maul hängen!	87
Er freut sich / daß es Sommer ist	88
Er freut sich / daß es Herbst ist	90
Es fegt so grimm kalt	92
Er nimbt Abscheyd vom Leser	94
Er bereut nichts	95
Er spricht noch auß dem Grabe.....	97

V. PHANTASUS — NACHLASS-FASSUNG —

- 1929 -

	Seite
Geburt und Taufe 1	101
„ „ „ 2	113
Unvergeßbare Sommersüße.....	123
Abklingendes Aprilgewitter	126
An einem jungen Sommermorgen	129
Jähes Erwachen	134
Pfingstvorabend in einem süddeutschen Städtchen	136
Deutsche Frühlingsnacht	142
Unter Hengist und Horsa	156
Die Deutschritter	162
Tierra! Tierra! Tierra!	165
Nikolaus Kopernikus	168
Korin.....	177
Li-tai-pe	182
Mozart	190
Für ewig und immer!	195
 NACHWORT	 202